Vernetzungstreffen der Energiewende- & Klimaschutz-Initiativen & Gruppen aus ER & ERH

14. November 2015

Fotodokumentation

Agenda

09:30 Begrüßung
kurze persönliche Vorstellungsrunde

09:45 Vorstellung der einzelnen Gruppen, Vereine und Initiativen
(Struktur, Arbeitsweise, Highlights, Lowlights) 11:00 Pause

11:30 Vorstellung ausgewählter Projekte aus den Gruppen

13:00 Mittagspause

14:30 Einführung in Gruppenarbeit;
Vorstellung möglicher Projekte, Ideensammlung weiterer Projekte

15.15 Beginn Gruppenarbeit

16:00 Kaffee-Pause

16:45 Präsentation der Gruppenarbeit bzw. ausgewählter konkreter Projekte

17:30 Zusammenfassung und Ausblick auf zukünftige Aktivitäten

18:00 gemeinsames Abendessen

Ziele

- Gegenseitiges Kennenlernen und Vernetzen
- Austauschen & gegenseitiges Lernen
- Inspiration / ausgetretene Pfade verlassen!
- Planung zukünftiger gemeinsamer Aktivitäten

Vorstellung ausgewählter Projekte:

Johann Karl, Energiewende Bubenreuth

Arbeitskreise in Bubenreuth:
- Energiesparen und Datenaufnahme
- Energieerzeugung
- Ortsentwicklung Rothweiher

Treffen ca. einmal pro Monat, 4 x im Jahr findet ein Plenum statt
Die AGs unterstehen der Gemeinde und sind daher nicht unabhängig von den politischen Prozessen.

Aktivitäten Energiespartruppe:
- Verleih von Messgeräten
- Informationsabend für Gewerbetreibende zu PV-Anlagen und Energiesparen (leider mit wenig Anklang)
- Beitrag Gemeindeblatt Bubenreuth: Rubrik „Ich bin Energiewender“

Ortsentwicklung:
- 2013 wurde ein Projekt mit der Technischen Hochschule Ohm initiiert
- Ergebnis: 4 Bürgerforen, Energiecoaching, die Idee eines Energienutzungsplanes wurde vorgestellt, ein ISEK-Prozess mit Förderung wird geprüft (Integriertes Stadtteil-Entwicklungs-Konzept)

Mobilität:
- Anschaffung von 2 Pedelecs, die für einen geringen jährlichen Mitgliedsbeitrag gemietet werden können

PV-Projekte:
- In Prüfung: PV für die ICE-Schallschutzwand
- PV-Park Bubenreuth-Nord

Vorstellung ausgewählter Projekte:

Jugendfarm Erlangen, Eva Kneißel

Wald Energie-Lehrpfad:

- Bald wird das Angebot der Jugendfarm um einen Wald-Energie-Lehrpfad erweitert. Die Tafeln werden gerade gedruckt, die Aufstellung erfolgt in Kürze.
- Verlauf: Von der Bushaltestelle (Waldkrankenhaus) bis zur Jugendfarm
- Der Lehrpfad bietet umfangreiches Material z.B. für Lehrer.
- Die Tafeln wurden zusammen mit Schulkindern erstellt, Zeichnungen von Kindern gestalten die Tafeln.

Erreichbarkeit:

- Nach Überarbeitung der Buslinien wird die Jungendfarm bald auch über eine Haltestelle an der Spardorfer Straße erreichbar sein

Jahresthema 2016:

- Die Jugendfarm stellt jedes Jahr unter ein spezielles Schwerpunktthema. 2016 wird das Thema „Ressourcenverbrauch und Upcycling“ sein.
- Ziel ist es, das Bewusstsein für den Umgang mit Ressourcen zu steigern

Angebote:

- Solarkocher, Feuerstelle, Stockbrot backen
- Kleines Windrad mit Akkus (soll wenn möglich die Energie für die Wegbeleuchtung erzeugen)
- Café Hühnerstell (=Lehrwerkstatt) um Kindern den Nahrungsmittelkreislauf nahezubringen, geöffnet am Wochenende von 12:00 bis 17:00 Uhr

Vorstellung ausgewählter Projekte:

Johannes Kollinger, AGENDA 21 Herzogenaurach

Arbeitskreise:
- Energie
- Mobilität und Verkehr

http://www.herzogenaurach.de/de/wirtschaft-und-umwelt/agenda21/arbeitskreise.html

Aktivitäten:
- Bewerbung von Ökostrom
- Arbeit mit der Wärmebildkamera
    - Untersuchung von 150 Häusern seit 2010
    - Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis, 60,00 € für 8-12 Außen- und Innenaufnahmen
- Einfordern von Energie- und Klimaschutzprojekten von der Stadt Herzogenaurach

Vorstellung ausgewählter Projekte:

Karli Biendarra, Energieteam Höchstadt

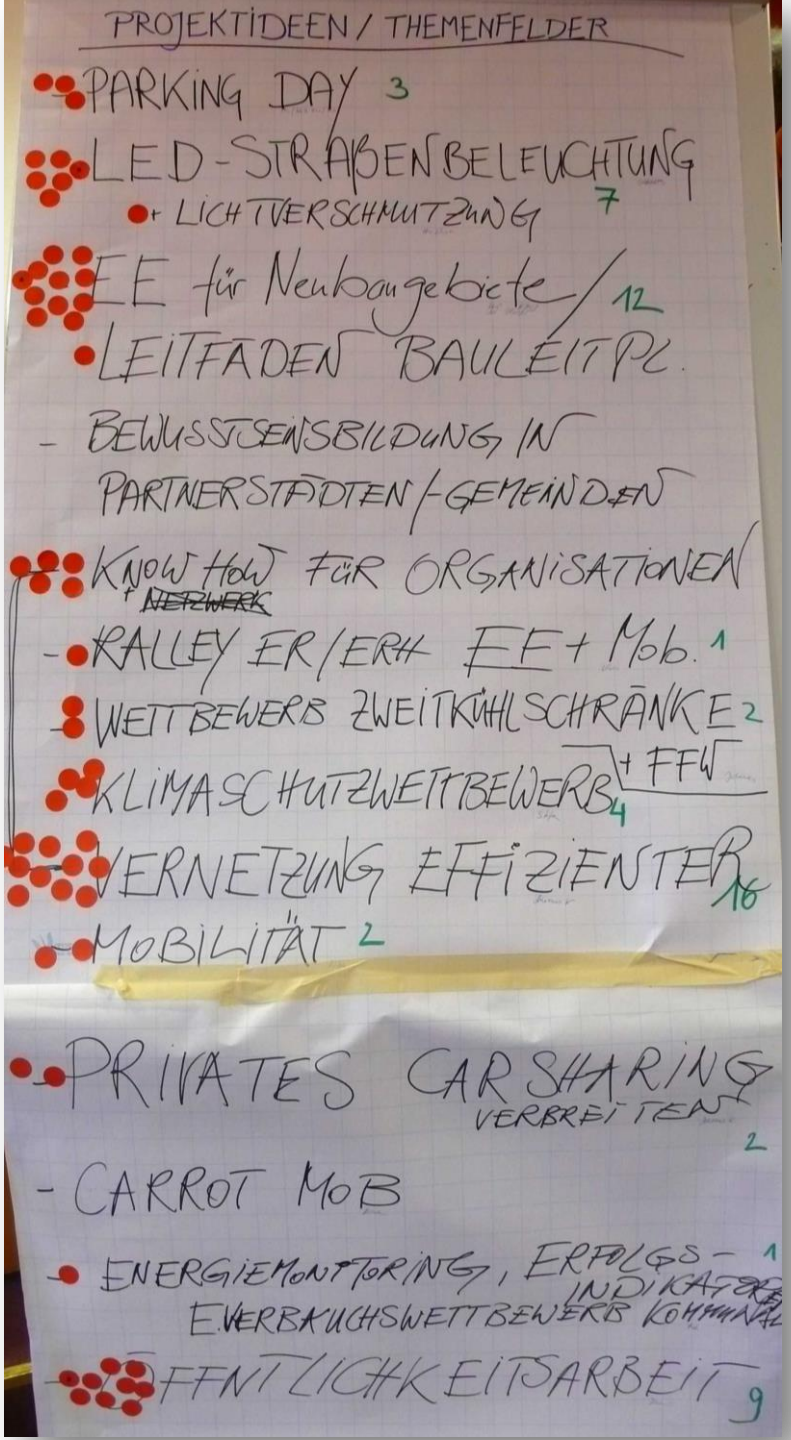
- 12-14 Aktive, Energieberater, Beleuchtungsspezialisten etc.

<u>Gewerbeschau Höchstadt:</u>
- Termin 4. und 5. 5. 2013
- Schwerpunkt Energie, Stand der Stadt Höchstadt, Vortragsprogramm

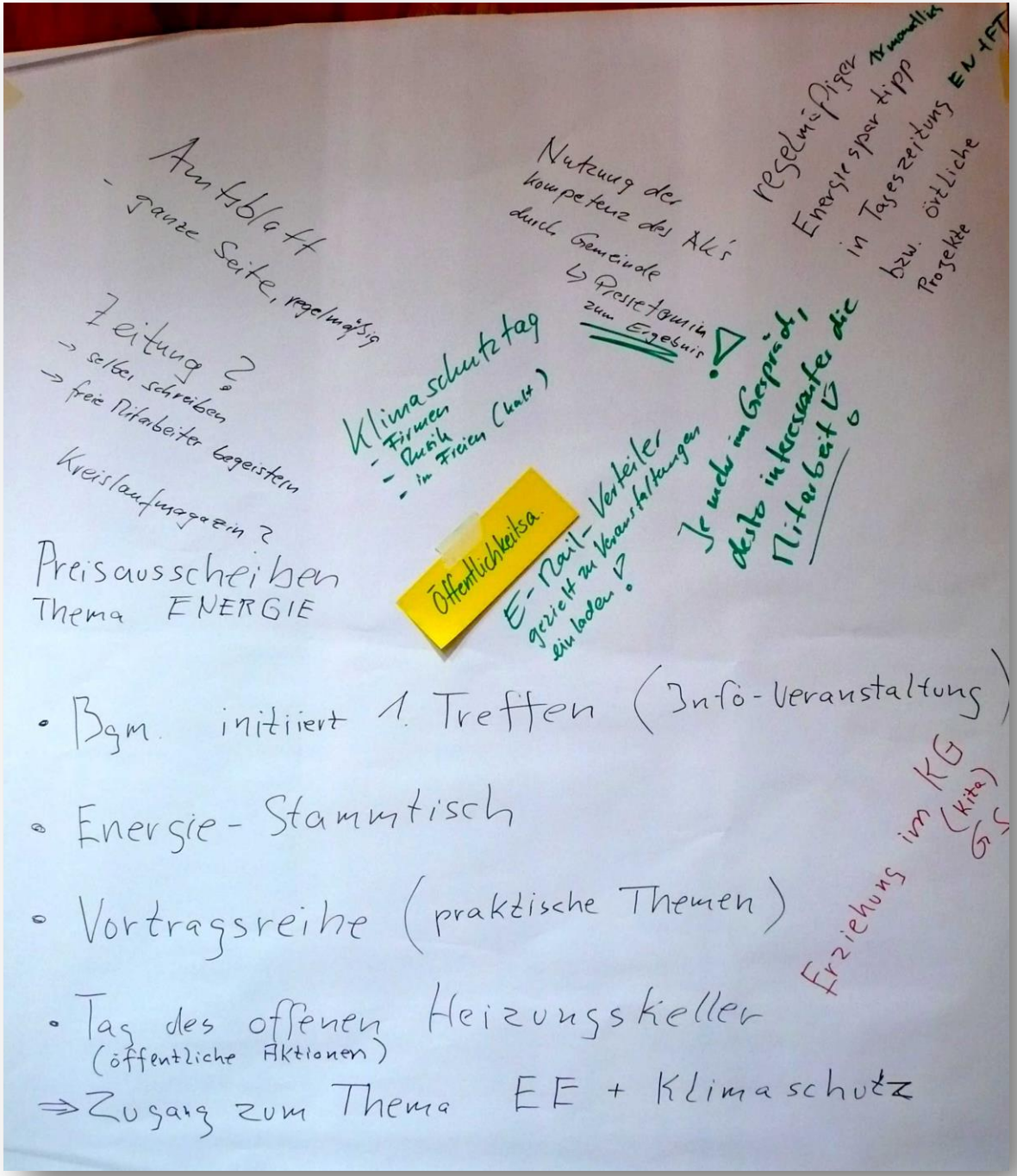
Weiteres Programm:
- An einem Gymnasium wurde ein P-Seminar zum Thema intelligentes Energie-Management im Haushalt durchgeführt
- Kinder-Energiesparquiz mit Preisen
- Experimente, Experimentierkasten für das Gymnasium (gespendet von Siemens), LED-Kasten

<u>Weitere Projekte:</u>
- Energiemesse Forchheim
- Er- bzw. Überarbeitung des Beitrages „Energie“ für das Stadtentwicklungskonzept Höchstadt

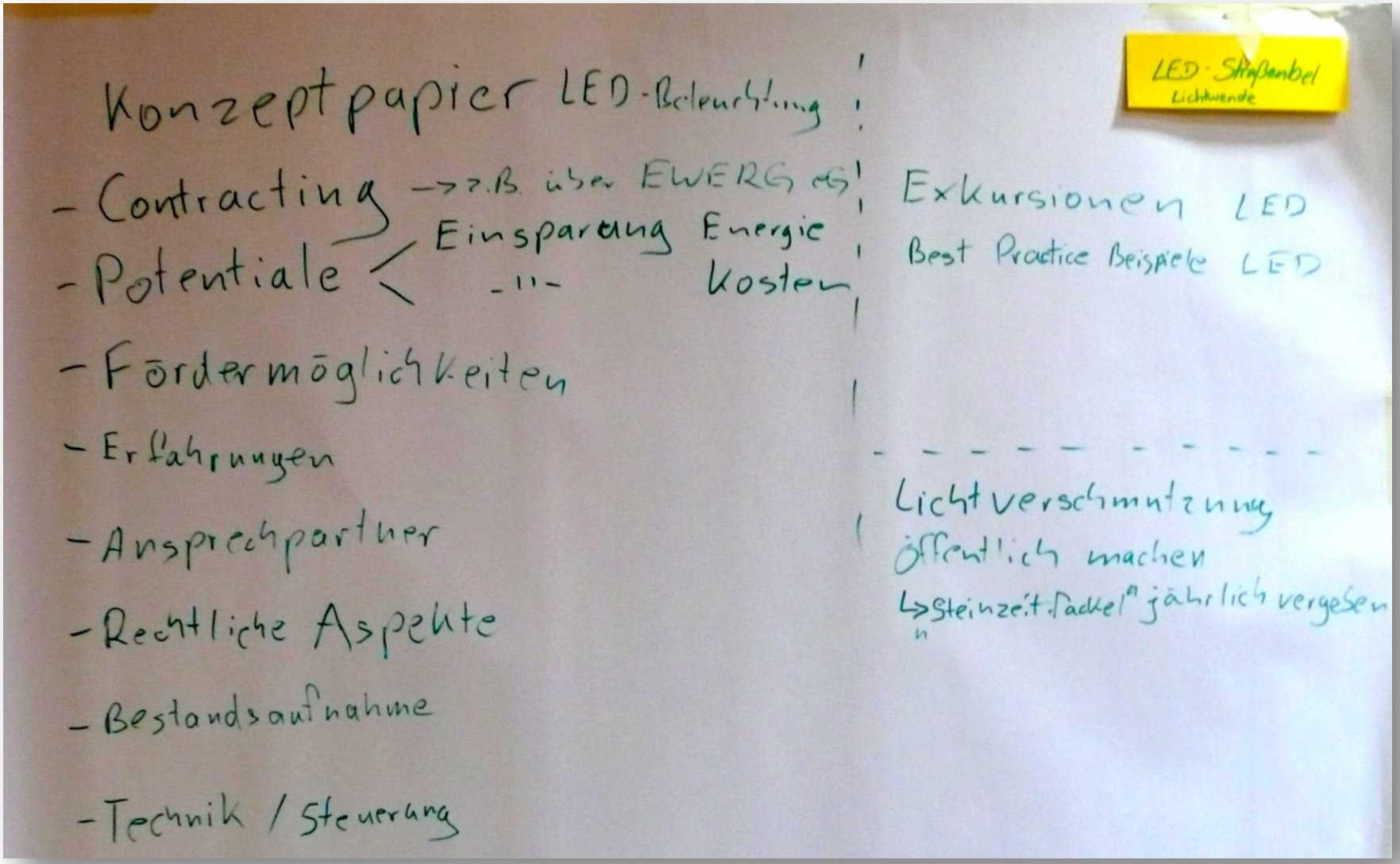
Themensammlung



Öffentlichkeits-arbeit

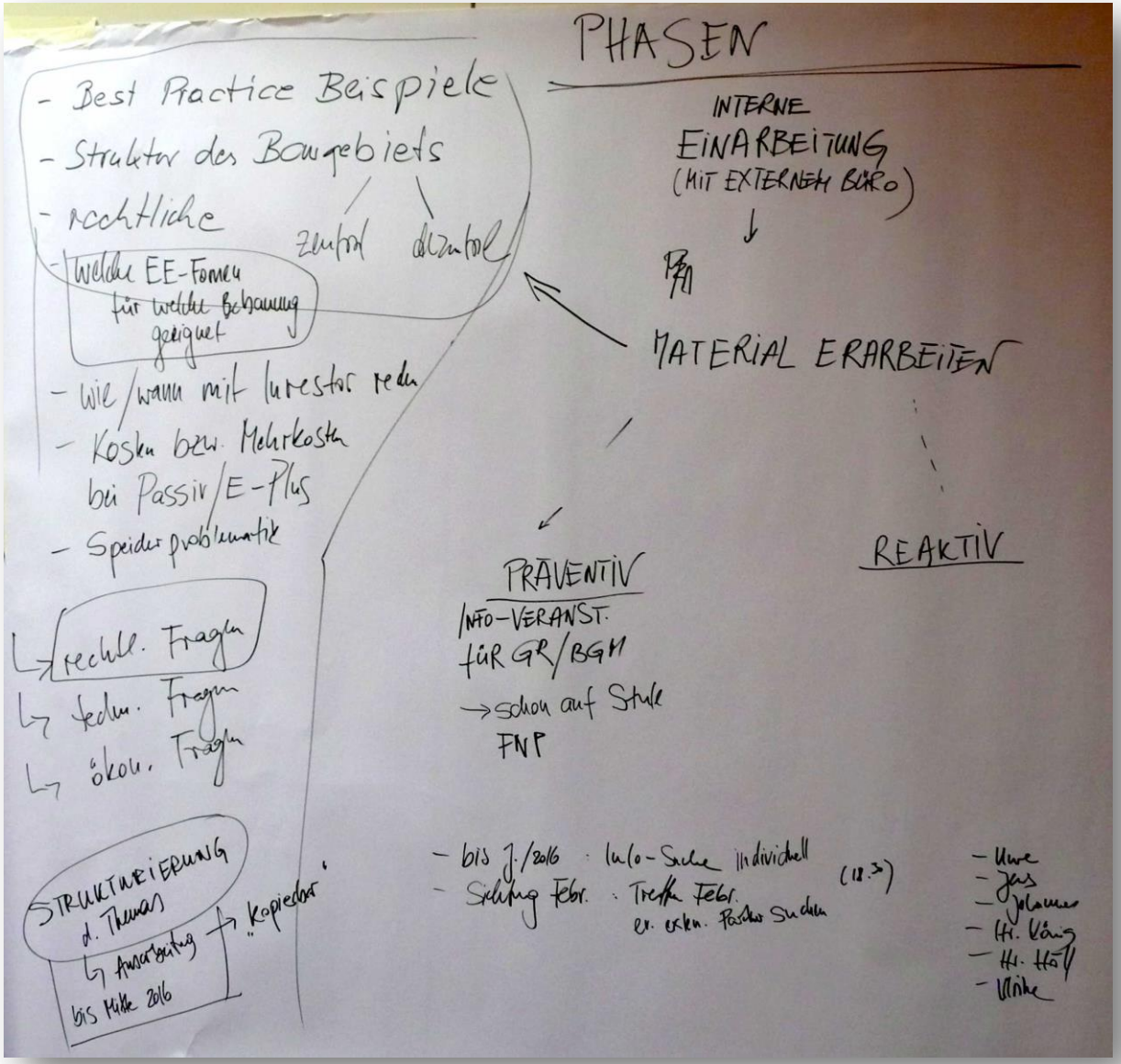


LED-Straßenbeleuchtung

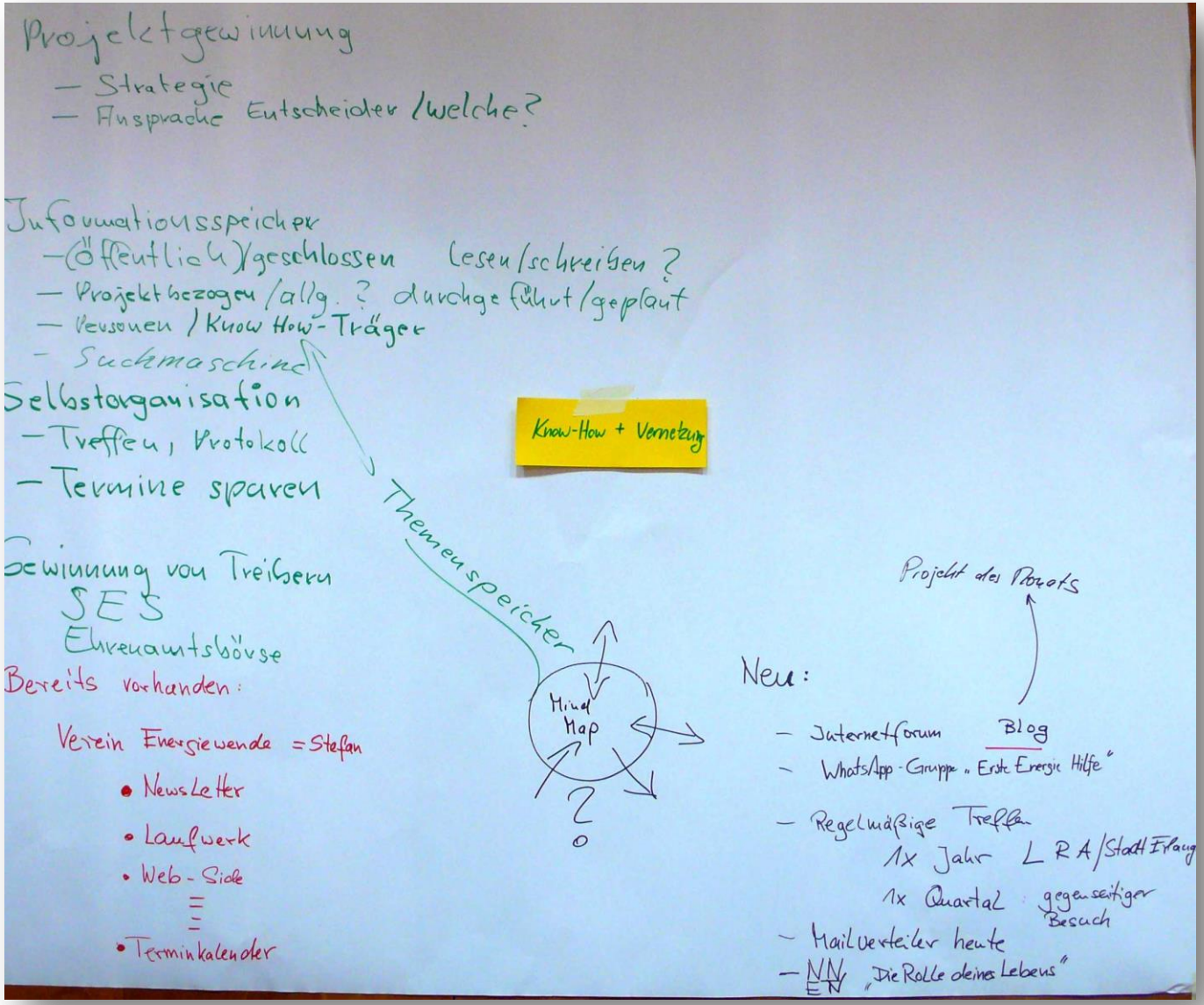


Erneuerbare Energien für Neubaugebiete

Bauleitplanung



Know-How und Vernetzung



Ergebnis & Pressemitteilung:

Klimaschutz- und Energiewende-Akteure von Stadt und
Landkreis vernetzen sich
Erfahrungsaustausch und neue Ideen standen im Vordergrund.

Knapp 30 Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Organisationen, Gruppen und Initiativen aus der Stadt Erlangen und dem Landkreis Erlangen-Höchstadt haben sich im Erlanger Landratsamt zu einem „Vernetzungstreffen Klimaschutz und Energiewende ER(H)“ getroffen.

Viel Wissen vorhanden
Neben dem gegenseitigen Kennenlernen, sich untereinander vernetzen und Erfahrungen austauschen standen die Entwicklung gemeinsamer Projektideen, Strategien für eine effektivere Zusammenarbeit und eine bessere Öffentlichkeitsarbeit im Fokus. „Man muss das Rad nicht immer wieder neu erfinden. Zudem lassen sich im Netzwerk viele Projekte einfacher realisieren als alleine“, sagte Stefan Jessenberger, Vorsitzender des Vereins Energiewende ER(H)langen. In der Vorstellungsrunde am Morgen sei deutlich geworden, dass im Netzwerk eine breite Basis an Wissen und Erfahrungen zu Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz, Energiesparen, Gebäudesanierung, Nahwärmeversorgung, umweltfreundliche Mobilität, Umweltbildung, Kinder- und Jugendarbeit, kommunaler und kirchlicher Klimaschutz, Bauleitplanung, „Contracting“ und mehr vorhanden sei.

Austauschforum im Internet eingerichtet

Defizite sehen die Teilnehmer der Veranstaltung noch in einer effektiven Kooperation, der Identifikation der Wissensträger und einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit der vielen und teils kleinen Projekte. Auch mangele es an engagierten, in der Regel ehrenamtlichen, Mitarbeitern in den verschiedenen Organisationen. Potenziale können so nicht voll ausgeschöpft werden und Maßnahmen verzögern sich oder können gar nicht umgesetzt werden. Einen Teilerfolg konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung jedoch für sich bereits verbuchen: Auf der Webseite des Vereins Energiewende ER(H)langen (http://www.energiewende-erhlangen.de/) wird nun neben bestehenden Angeboten mit nachahmenswerten Beispielen ein lokales Internetforum sowie eine Sammlung von Gemeinde- und Stadtratsanträgen mit Bezug zu Energiewende und Klimaschutz eingerichtet. Nutzerinnen und Nutzer sollen so das Gesuchte schneller auffinden und verwenden können

Verwaltungen sagen Unterstützung zu

In Bezug auf LED-Straßenbeleuchtung oder Bauleitplanung für Neubaugebiete gibt es nach Meinung der Beteiligten Möglichkeiten, gemeinsame Projekte umzusetzen. Klimaschutzmanagerinnen Ulrike Saul (Landkreis Erlangen-Höchstadt) und Lena Kaplan (Stadt Erlangen) kündigten neben den schon laufenden Aktivitäten ihre besondere Unterstützung an. In kleineren Arbeitsgruppen sollen die Themen nun sukzessive angegangen und umgesetzt werden. Ein weiteres Vernetzungstreffen in größerer Runde ist für 2016 angedacht. Wer nicht bis zum nächsten Jahr warten will, um sich für Klimaschutz und Energiewende zu engagieren, kann sich gern an Lena Kaplan, lena.kaplan@stadt.erlangen.de, Ulrike Saul, ulrike.saul@erlangen-hoechstadt.de oder
Stefan Jessenberger, info@energiewende-erlangen.de wenden.

Informationsausstausch

Internetforum: Das Forum zum Austausch von Informationen untereinander ist zu erreichen über folgenden Link: http://www.energiewende-erlangen.de/initiative/forum/

Sammlung von Gemeinde- und Stadtratsanträgen mit Bezug zu Energiewende und Klimaschutz: http://www.energiewende-erlangen.de/fachthemen/antraege/

Neue Dokumente zum Einstellen in die Foren bitte an info@energiewende-erhlangen.de schicken

Vielen Dank!

Kontakt:

Stefan Jessenberger
Stefan.Jessenberger@energiewende-erlangen.de

Ulrike Saul
ulrike.saul@erlangen-hoechstadt.de

Lena Kaplan
lena.kaplan@stadt.erlangen.de